Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/3043

Sachgebiet 82

Bericht

des Haushaltsausschusses
(7. Ausschuß)

gemäß § 96 der Geschäftsordnung über den von den Fraktionen der SPD, FDP eingebrachten Entwurf eines Gesetzes über die Rückzahlung der einbehaltenen Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner (Beiträge-Rückzahlungsgesetz)

— Drucksachen VI/2919, VI/3031 —

Bericht des Abgeordneten Krampe

Der Gesetzentwurf ist mit der Haushaltslage vereinbar.

Es sollen die von den Rentnern in den Jahren 1968 und 1969 getragenen Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner pauschaliert zurückgezahlt werden. Die Rückzahlung wird rd. 9 Millionen Rentner betreffen. Die Nachzahlung soll 40 v. H. bzw. 20 v. H. der laufenden Rente betragen. Insgesamt werden für diese Maßnahme 1 336 000 000 DM erforderlich, die angesichts der günstigen Finanzlage der Rentenversicherung aufgebracht werden können, ohne die finanzielle Stabilität der Rentenversicherung zu gefährden.

Von der genannten Summe tragen die Arbeiterrentenversicherung und die Angestelltenversicherung 1 167 000 000 DM. Für den Bundeshaushalt entsteht als Zuschuß des Bundes an die knappschaftliche Rentenversicherung ein Betrag in Höhe von 169 000 000 DM.

Dieser Betrag ist in dem Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 1972 bei Kap. 11 13 Tit. 616 01 bisher nicht eingeplant. Die knappschaftliche Rentenversicherung soll deshalb diese Mittel durch Aufnahme eines Darlehens beschaffen.

Die durch Zinsen und Tilgung entstehende Belastung der Bundesknappschaft wird in einem Zeitraum von vier Jahren, beginnend 1973, zu einer entsprechenden Erhöhung des Bundeszuschusses an die knappschaftliche Rentenversicherung führen. Die Beträge werden bei der mittelfristigen Finanzplanung des Bundes berücksichtigt.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Ausschuß für Arbeit und Sozialordnung vorgeschlagenen Fassung des Gesetzentwurfs.

Bonn, den 21. Januar 1972

Der Haushaltsausschuß

Leicht	**Krampe**
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. (0 22 29) 6 35 51